



Junge Menschen designen ihre eigene Stadtteilkarte

22.07.2021

von Karolin Fischer

- [Freizeit gestalten](#)
- [Für Familien](#)

- [Für Kinder](#)
- [Hort der 148. Grundschule](#)
- [Jugendliche und junge Erwachsene](#)
- [LOUISE - Das Haus für Kinder, Jugendliche und Familien](#)
- [Offener Kinder- und Jugendtreff in der LOUISE](#)
- [Presseinformation](#)
- [Selbstorganisierte Jugendarbeit in der LOUISE](#)
- [Veranstaltungen](#)

Es gibt sie schon- die Stadtteilkarte von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche- bspw in Leuben und Gorbitz.

Interessant dabei ist es, welche Orte Kinder und Jugendliche in ihrem Stadtteil gern besuchen, nutzen und Anderen weiterempfehlen würden.

Die Stadtteilrunde Dresden Neustadt initiierte im vergangenen Jahr ebenfalls ein Projekt zur Erstellung einer solchen Stadtteilkarte. Dazu wurden junge Menschen in Kinder- und Jugendeinrichtungen, im Kinder- und Jugendbüro, über Streetworker, ein Online Pad und in Horten beteiligt, ihre Lieblingsorte auf einer Karte festzuhalten. Darüber hinaus konnten sie Fragen beantworten zu ihrem ultimativen Neustadt Lifehack und ihre Empfehlungen für andere junge Menschen geben. Die Lieblingsorte konnten fotografiert und für den Fotowettbewerb eingereicht werden.

Gestern fand eine große Abschlussveranstaltung im Alaunpark statt bei der die ersten Ergebnisse bestaunt und weiter spannende Orte ergänzt werden konnten.

Darüber hinaus fand die Abstimmung für die besten Fotos statt, welche in der finalen Stadtteilkarte abgedruckt werden. Es gab leckeres Essen, musikalische Begleitung von den Red Skunks und Infos zum aktuellen Jugendforum.

Die Aktion wurde sehr gut besucht und es konnten noch viele neue Ideen und Informationen gesammelt werden.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und den Stadtbezirksbeirat Neustadt für die gelungene Umsetzung des Projektes.

Das Neustadtgeflüster hat einen sehr schönen Artikel über die Aktion veröffentlicht, welchen man unter folgendem Link lesen kann.

<https://www.neustadt-ticker.de/168959/aktuell/die-neustadt-mit-anderen-auge-sehen>